

Maßnahmen am Menschen



Mithilfe des Systems »Multiflow« wird das Material bei der Serienmontage ergonomisch optimiert bereitgestellt

Ergonomische Serienmontage und schnelle, werkzeuglose Anpassung. Mit dem Materialbereitstellungssystem »Multiflow« lässt sich eine Serienmontage realisieren, die sowohl an Prozessänderungen als auch Personenwechsel angepasst ist (Bild). Denn die Umrüstung passiert ohne Auf- und Abbau: »Die in der Höhe, Tiefe und Neigung einstellbare Materialbereitstellung ermöglicht es, die Greifräume für jeden Mitarbeiter optimal einzustellen – ganz im Sinne des Best-Point-Charakters«, erklärt Simon Hausner, Vertriebsleiter bei Krieg in Heimsheim, Hersteller und Spezialist für Arbeitsplatzsysteme. Mit der optionalen, elektrischen Höhenverstellung wird die Arbeitssituation bei häufig wechselnden Mitarbeitern, wie zum Beispiel im Schichtbetrieb, in kürzester Zeit angepasst. Dass das System in der Praxis funktioniert, zeigt auch das Zertifikat des Instituts für Gesundheit und Ergonomie (IGR), das als Gütesiegel gilt.

Mithilfe des Baukastensystems kann das System individuell konfiguriert werden. Je nach KLT- oder Greifbehältergrößen lassen sich die verschiedenen Rahmen individuell anpassen. Durch den flexiblen Kubus, der jederzeit mit einem Schnellspannsystem verändert werden kann, sind unterschiedliche Arbeitsabläufe schnell an die jeweilige Montagesituation des Mitarbeiters angepasst. »Innerhalb des Kubus kann man sich völlig frei bewegen. Je nachdem, welcher

Mitarbeiter welche Anzahl an Materialien für einen Montageschritt benötigt, lässt sich alles einstellen. Passend zum individuellen Arbeitsablauf können Führungsschienen und Rahmen, Kisten und Kleinladungsträger angeordnet werden – für jeden so, wie er es braucht«, sagt Hausner. Die freie Gestaltung, die sich minutenschnell und je nach Prozess ändern lässt, kann sowohl für Links- als auch Rechtshänder gestaltet werden.

Prozesssicher und unterbrechungsfrei

Während die Behälterbestückung von hinten erfolgt, ist eine individuelle Behälteranordnung vorgesehen. Der Anspruch des Herstellers ist eine prozessoptimierte, unterbrechungsfreie Materialversorgung an den Arbeitsplätzen. Über die Materialrutschen oder auch Röllchenleisten kann die Materialzufuhr so angepasst werden, dass die Behälter je nach Befüllung optimal von hinten an den Montageplatz rutschen und im Best-Point-Greifraum des Mitarbeiters landen. Der Neigungswinkel lässt sich werkzeuglos einstellen.

Wenn Personen wechseln, sich Tiefen- und Greifräume ändern müssen, ist es jetzt möglich, den Arbeitsplatz in Minuten einzurichten und alles an Material so nah an das Personal heranzuholen, wie es das speziell benötigt.

Kommissionierung im Blick

»Das Konzept ist auch in Bezug auf die Kommissionierung durchdacht«, betont Hausner. Über eine unter dem Tisch integrierte Leerbehälter-Rückführung kann der Mitarbeiter die anfallenden Leerbehälter ideal und ohne Zeitverlust abführen. Die leeren Behälter werden dann von hinten durch die Logistik wieder abgeholt. Vor allem die Schnittstellen zwischen Montage und Logistik werden laut Hersteller dadurch weiter optimiert. Das System hat sich auch bei größeren Stückzahlen bewährt.

Für die Erstellung, Verwaltung und Ausführung von Arbeitsanweisungen hat das Unternehmen ein voll-digitales Portal integriert: Mithilfe der Web-App lassen sich an den Arbeitsplätzen die Arbeitsabläufe übersichtlicher und die Arbeitsanweisungen effektiver umsetzen. ■ MI310947

> KONTAKT

HERSTELLER
Krieg Industriegeräte GmbH & Co. KG
 D-71296 Heimsheim
 Tel. +49 7033 3013-25
 verkauf@krieg-online.de
www.krieg-online.de